



# CleanTech

Business Park Berlin-Marzahn



Das Gebietsmanagement für das  
Gewerbeareal Berlin eastside  
wird von der Europäischen Union kofinanziert  
(Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)  
Investition in Ihre Zukunft!



## Ein neuer Vorzeigestandort der Clean Technologies

Der Berliner Senat, das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berlin Partner GmbH forcieren derzeit die Konzept- und Erschließungsplanung zur Entwicklung des Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn.

Das Planungsgebiet im Nordosten Berlins ist ca. 90 Hektar groß und soll infrastrukturell auf die speziellen Bedürfnisse produzierender Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien zugeschnitten werden. Für ansiedlungsinteressierte Unternehmen ergeben sich damit erhebliche Vorteile – u. a. aus der hierdurch verringerten Investitionsintensität und verkürzten Time-to-Market.



### **Branchenzuschnitt**

Das Planungsgebiet zielt speziell ab auf die Ansiedlung von Unternehmen der Bereiche Solar-energie, Windkraft, Biomasse, Biokraftstoffe, Wassertechnologien, Recycling und Entsorgung, emissionsarme Kraftwerke, Technologien zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung, Energieeffizienz im Gebäudebereich und Mikroelektronik.

### **Öffentliche Erschließung & Herrichtung**

Das vornehmlich als Produktionsstandort konzipierte Areal soll komplett mit der für die Clean Technologies notwendigen Infrastruktur ausgestattet werden. Hierzu zählt insbesondere die Versorgung mit Strom, Wasser, Druckluft, Gas oder Telekommunikationsmedien sowie die Verkehrserschließung.

### **In guter Gesellschaft**

Im Umfeld des zu beplanenden Gebiets sind zahlreiche Unternehmen angesiedelt, zum Beispiel Vattenfall, Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG, Niles Werkzeugmaschinen GmbH, Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), Harry-Brot GmbH sowie mehrere Autohäuser; darüber hinaus kleine und mittelständische Unternehmen in den umliegenden Büro- und Gewerbegebäuden.

Bereits vor Ort: die Inventux AG – Inventux nahm am Standort Wolfener Straße 2008 Europas erste Serienfertigung für mikromorphe Dünnschicht-solarmodule auf. Das Unternehmen investierte ca. 49 Mio. Euro und schuf mehr als 130 Arbeitsplätze. Ein weiterer Ausbau ist geplant. Die jährliche Produktionskapazität liegt bei 33 Megawatt.

### **Lage & Erreichbarkeit**

Das zu beplanende Gebiet liegt im Stadtteil Marzahn im Nordosten Berlins. In nur ca. 20 Autominuten erreicht man über die Landsberger Allee die Berliner City und damit den Sitz nationaler wie internationaler Institutionen und wichtiger Entscheidungsträger. Autobahnanschlüsse zum Berliner Ring sind etwa sieben Kilometer weit entfernt, der Großflughafen Berlin-Brandenburg International ca. 25 Kilometer. Über die S-Bahn und verschiedene Buslinien ist der Standort an das Berliner Nahverkehrsnetz angeschlossen.

### **Nahversorgung**

Zahlreiche Shopping-, Dienstleistungs- und Gastronomie-Angebote befinden sich u. a. an der nahegelegenen Marzahner Promenade oder im Einkaufs- und Erlebniszentrum Eastgate Berlin.

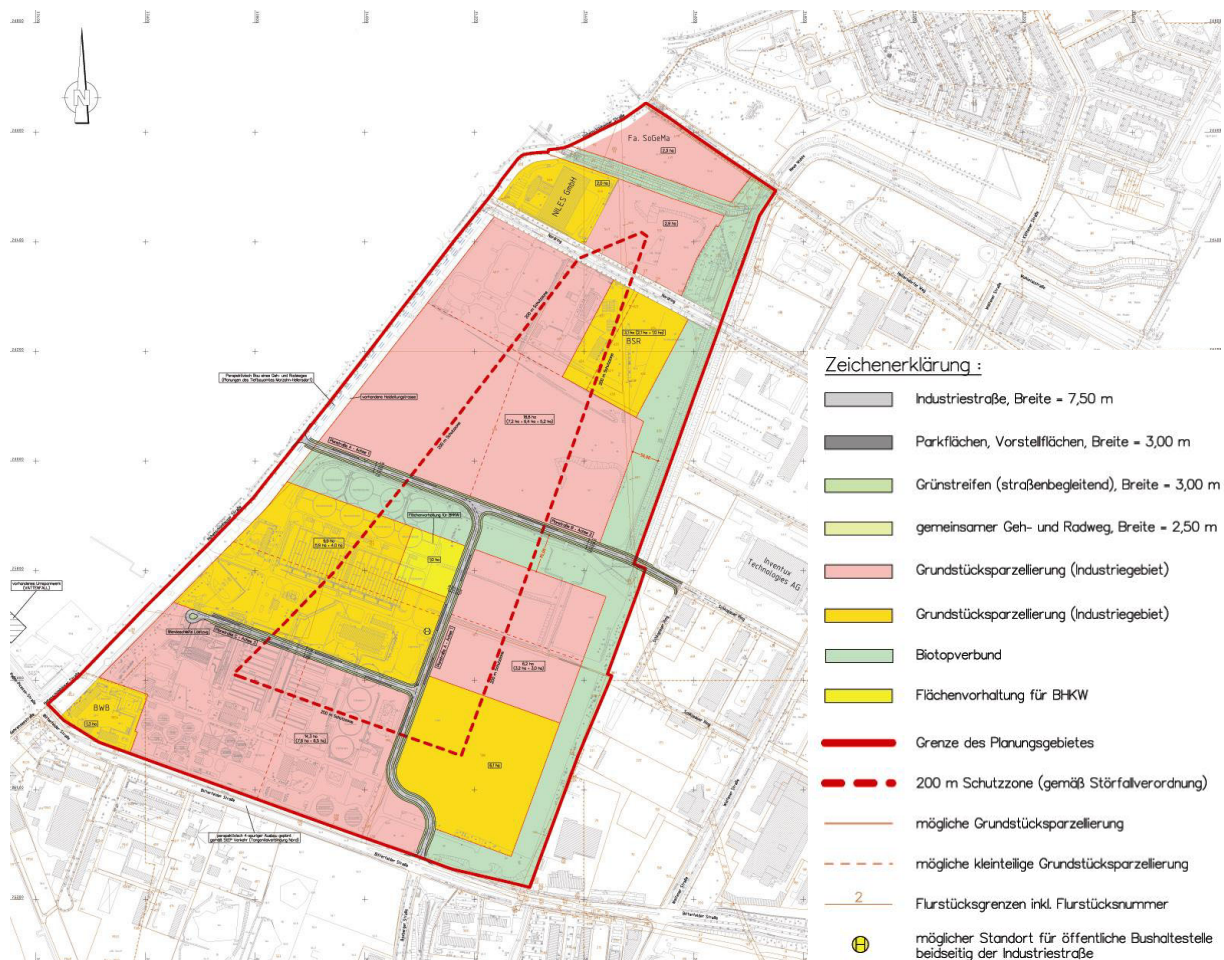
### **Berlin eastside**

Der künftige Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn liegt im nördlichen Bereich des Gewerbeareals Berlin eastside. Dieses ist mit seinen 1.200 Hektar das größte zusammenhängende Gewerbeareal der Hauptstadt und bietet alles, was Unternehmen von einem idealen Standort erwarten können: ausreichend Fläche, gute Lage, großes Fachkräftepotenzial und engagierte Wirtschaftsförderung. Über 2.500 Unternehmen sind bereits im Gewerbeareal ansässig und profitieren von der einzigartigen Verbindung aus Metropole und Industriestandort – nur 20 Minuten Fahrzeit von der City oder dem Großflughafen Berlin Brandenburg International entfernt.

## Lage des geplanten Clean Tech Business Park in Berlin



## Konzeptplanung (Entwurf HONG Architekten)





*Standort mit Zukunft –  
Für diesen 90 Hektar großen Teil des  
Industrie- und Gewerbeareals Berlin eastside  
plant Berlin die Entwicklung des  
Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn.*

Bitterfelder Straße

### Die Vorteile auf einen Blick

- ▲ branchenoptimierte Erschließung und Medienversorgung
- ▲ dadurch: verringerte Investitionsintensität und verkürzte Time-to-Market
- ▲ Ausweisung als innerstädtisches Industriegebiet (GI), wodurch sich Unternehmen ansiedeln können, die in anderen Baugebieten unzulässig wären
- ▲ 200-Meter-Schutzzone, in deren Kernbereich Störfallanlagen (Betriebsteile mit einem Gefahrenpotential nach Störfall-Verordnung und SFK/TAA-GS-1) untergebracht werden können
- ▲ verfügbare Erweiterungsflächen
- ▲ individuelle Grundstückszuschnitte
- ▲ attraktive Grundstückspreise

Außerdem punktet Berlin . . .

- ▲ . . . als Standort bedeutender Produktionsunternehmen der Clean Technologies
- ▲ . . . mit seiner großen Wissenschafts- und Forschungsdichte
- ▲ . . . als Sitz wichtiger Branchenverbände und Energie-Agenturen
- ▲ . . . mit seinem großen Fach- und Arbeitskräftepotenzial
- ▲ . . . mit hoher Produktivität bei günstigen Lohnkosten
- ▲ . . . mit urbaner Lebensqualität bei günstigen Lebenshaltungskosten
- ▲ . . . durch aktive Ansiedlungsunterstützung des Berliner Senats, des Bezirks Marzahn-Hellersdorf und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berlin Partner GmbH
- ▲ . . . mit großem Förderangebot und mit den höchsten Fördersätzen der Europäischen Union
- ▲ . . . durch aktive Hilfe bei der Rekrutierung von Fachpersonal

### Kontakt

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin  
Alice-Salomon-Platz 3 | D-12627 Berlin

Kathrin Rüdiger  
Telefon: +49 30 902 93 26 11  
Telefax: +49 30 902 93 26 15  
kathrin.ruediger@ba-mh.verwalt-berlin.de

Christian Gräff  
Telefon: +49 30 902 93 26 01  
Telefax: +49 30 902 93 26 05  
buero.christian.graeff@ba-mh.verwalt-berlin.de